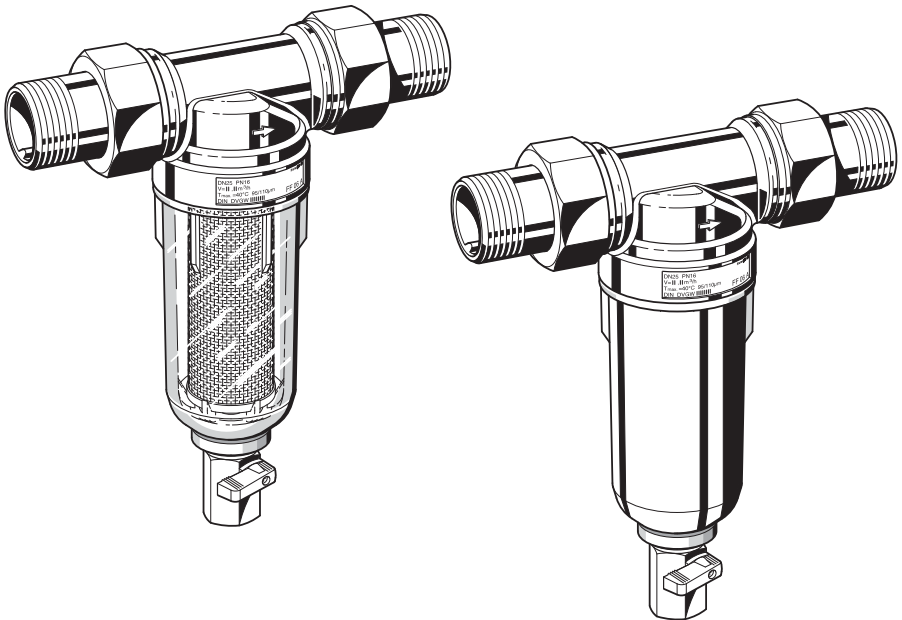


MiniPlus FF06 / FF06-AAM

Einbauanleitung • Installation instruction • Notice de montage • Installatiehandleiding
Istruzioni di montaggio • Instrucciones de montaje • ПАСПОРТ Инструкция по монтажу



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Handleiding bewaren voor later gebruik!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Guardar estas Instrucciones para su uso futuro!
Сохранить инструкцию для последующего
пользования!

Feinfilter
Fine filter
Filtre fin
Fijnfilter
Filtro a maglia fine
Filtro fino

Фильтр тонкой очистки для
питьевой воды

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Der Feinfilter besteht aus einem Gehäuse und einem ausspülbaren Feinfiltereinsatz.

Bei Normalbetrieb wird der Filtereinsatz von außen durchströmt und gefiltertes Wasser zum Ausgang des Gehäuses geleitet. Zur Ausspülung wird der Kugelhahn geöffnet. Die Schmutzpartikel werden mit dem durch den Kugelhahn austretenden Wasserstrom abgeleitet. Auch während des Ausspülvorgangs kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

3. Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar FF06-AAM max. 25,0 bar
Betriebstemperatur	FF06-AA, FF06EA max. 40 °C FF06-AAM max. 70 °C
Anschlussgröße	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Lieferumfang

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Innen- und Außengewinde
- Verschraubungen (nur Variante AA)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil
- Doppelringsschlüssel für Filtertasse

6. Varianten




FF06-...AA =	Mit Klarsichtfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
FF06-...EA =	Mit Klarsichtfiltertasse, ohne Anschlussverschraubungen, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
FF06-...AAM =	Mit Messingfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
Anschlussgröße	

7. Montage

7.1 Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - o In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Vor und nach dem Filter Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbaort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - o Entsprechend DIN 1988, Teil 2

7.2 Montageanleitung

-  Wir empfehlen einen Rückflussverhinderer (siehe Zubehör) vor dem Filter einzubauen
-  Bei Montage des Rückflussverhinderers Durchflussrichtung beachten.
-  Bei Lötstellen-Anschluss Tüllen nicht zusammen mit dem Feinfilter löten. Hohe Temperaturen zerstören funktionswichtige Innenteile!

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Filter einbauen
 - o Durchflussrichtung beachten
 - o spannungs- und biegemomentfrei einbauen

7.3 Ablauf Ausspülwasser

-  Das Ausspülwasser muss so zum Ablaufkanal geführt werden, dass kein Rückstau entstehen kann.

1. Ablauf in einen Ablauftrichter
2. Ablauf frei in vorhandenen Bodenablauf

Filter-Größe	Ausspülmenge*	C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 Liter	20

*bei 4 bar Eingangsdruck und 15 Sekunden Ausspüldauer


8. Instandhaltung

-  Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen


Entsprechend DIN 1988, Teil 8 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

8.1 Inspektion


8.1.1 Filter ausspülen

-  Intervall: min. alle 2 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Eine Nichtbeachtung kann zu Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
 - Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder den Betreiber.

 Während des Ausspülens kann gefiltertes Wasser entnommen werden

 Bei offenen Ablauf in einen Behälter geeigneten Behälter unter Kugelhahn stellen.

1. Kugelhahn am Drehknopf öffnen
 - o Drehknopf muss senkrecht stehen
2. Kugelhahn nach ca. 15 s wieder schließen

 Bei stark verschmutzten Sieb kann die Dauer des Rückspülens länger sein (Wechsel Sieb siehe Wartung)

8.2 Wartung


8.2.1 Sieb wechseln

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - o Doppelringschlüssel ZR06F verwenden
5. Sieb austauschen
6. O-Ring auf Siebtasse stecken
7. Filtertasse handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
8. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
9. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen


8.3 Reinigung

 **Vorsicht !**
Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Bei Bedarf können die Filtertasse und das Sieb gereinigt werden.

 Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)


Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - o Doppelringschlüssel ZR06F verwenden
5. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken
6. O-Ring auf Siebtasse stecken
7. Filtertasse handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
8. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
9. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

9. Entsorgung

- Gehäuse aus Pressmessing, entzinkungsbeständig
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Messing


 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

10. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter dem Filter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Filtersieb verschmutzt	Siebeinsatz reinigen oder ersetzen
	Nicht in Durchflussrichtung montiert	Filter in Durchflussrichtung montieren

11. Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Klarsicht-Filtertasse komplett mit Sieb und Stützkörper	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 11/4" KF06-1A
2	O-Ring-Satz für Stützkörper (10 Stück)	1/2" 0903127 3/4" - 11/4" 0903128
3	Ersatzsieb	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 11/4" AS06-1A
4	O-Ring Satz für Filtertasse (10 Stück)	1/2" 0901246 3/4" - 11/4" 0901499
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 11/4" ZR06F

 Ersatzteile, Zubehöre können separat bestellt werden.

12. Zubehör

RV277 Vorschalt-Rückflussverhinderer

Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"

VST06 Anschluss-Set

Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Functional description

The MiniPlus fine filter is composed of a body and a rinsable fine filter insert.

During normal operation, water flows through the filter mesh to the body outlet. To rinse the filter, the ball valve is opened which discharges the dirt particles. A continuous supply of filtered water is available also during the rinse cycle.

3. Application

Medium Water

The filter is constructed for drinking water installations. In case of a process water application the filter has to be proven individually.

4. Technical data

Installation position	Horizontal with filter bowl downwards
Operating pressure	FF06-AA, FF06EA max. 16.0 bar FF06-AAM max. 25.0 bar
Operating temperature	FF06-AA, FF06EA max. 40 °C FF06-AAM max. 70 °C
Connection size	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Scope of delivery

The fine filter comprises:

- Housing with female and male threads
- Threaded connections (version AA)
- Fine filter in clear filter bowl
- Ball valve
- Double wring wrench

6. Options


FF06-...AA =	with clear filter bowl, threaded male connections, filter mesh size 100 µm
FF06-...EA =	with clear filter bowl, without connections, filter mesh size 100 µm
FF06-...AAM =	with brass filter bowl, threaded male connections, filter mesh size 100 µm

7. Assembly


7.1 Installations Guidelines

- Install in horizontal pipework with filter bowl downwards
 - This position ensures optimum filter efficiency
- Install shutoff valves
- Ensure good access
 - Degree of contamination can be seen with clear filter bowl
 - Simplifies maintenance and inspection
- The installation location should be protected against frost
- Fit immediately after water meter
 - Corresponds to DIN 1988, Part 2

7.2 Assembly instructions


 We recommend to install an inlet check valve (accessories)

 Observe the flow direction when mounting the backflow preventer.

 When connecting the solder sockets, do not solder the sockets together with the filter. High temperatures destroy internal parts which are important to the function!

- Thoroughly flush pipework
- Install filter
 - Note flow direction
 - Install without tension or bending stresses

7.3 Drain for rinse water

 The rinse water must be piped to the drain in such a way that no back pressure can occur

- Discharge into drain connector
- Discharge into floor drain

Filter size	Reverse rinsing quantity* C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 litres 20

*at 4,0 bar inlet pressure and a rinse duration of 15 seconds


8. Maintenance

 We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN 1988, part 8, the following measures must be taken:

8.1 Inspection

8.1.1 Rinse filter

 Frequency: at least every 2 month (depending on local operating conditions)

- Non-compliance can lead to the filter becoming blocked This results in a drop in pressure and decreasing water flow
- The filter meshes are made of stainless steel. A red coating as a consequence of rust from the pipelines has no influence on function or the way the filter works

To be carried out by an installation company or the operator.

 Filtered water can be drawn during rinsing.



If rinsing is into a container, then a suitable container must first be put underneath.

1. Open the ball valve by turning the rinse knob
 - o Rinse knob must be vertical
2. Close the ball valve after approximately 15 seconds



A longer reverse rinse period may be necessary if the filter is very dirty. (Replace filter mesh see Servicing)

8.2 Servicing

8.2.1 Replace filter mesh

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - o Use double ring wrench ZR06F
5. Replace filter mesh
6. Place O-ring onto filter bowl
7. Screw in filter bowl hand-tight (without tools)
8. Slowly open shutoff valve on inlet
9. Slowly open shutoff valve on outlet

8.3 Cleaning



Caution!

Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!

If necessary, the filter bowl and the filter can be cleaned.



Frequency: every 6 month (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company
Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!



1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - o Use double ring wrench ZR06F
5. Remove filter, clean and reinsert
6. Place O-ring onto filter bowl
7. Screw in filter bowl hand-tight (without tools)
8. Slowly open shutoff valve on inlet
9. Slowly open shutoff valve on outlet

9. Disposal

- Body of dezincification resistant pressed brass
- Brass threaded connections
- Stainless steel fine filter
- Red-bronze or shock-resistant, clear transparent synthetic material filter bowl



Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

10. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Too little or no water pressure	Shutoff valves upstream or downstream from filter not fully open	Open the shutoff valves fully
	Filter mesh dirty	Clean or replace filter
	Not fitted in flow direction	Fit filter in flow direction

11. Spare Parts

No.	Description	Part No.
1	Clear filter bowl complete with sieve and mesh carrier	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 1 1/4" KF06-1A
2	O-ring set for mesh carrier (pack of 10)	1/2" 0903127 3/4" - 1 1/4" 0903128
3	Replacement sieve	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 1 1/4" AS06-1A
4	O-ring set for filter bowl (pack of 10)	1/2" 0901246 3/4" - 1 1/4" 0901499
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4" ZR06F



Spare parts can be purchased separately only in addition.

12. Accessories

RV277	Inlet check valve Available in sizes R1 1/2" - 2"
VST06	Connection set Connection set A = Threaded male connection; B = Solder union connection

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en œuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

Le filtre fin se compose d'une cuve et d'une cartouche filtrante fine pouvant être rincée.

Lors du fonctionnement normal, la cartouche filtrante est traversée de l'extérieur vers l'intérieur et l'eau filtrée est amenée jusqu'à la sortie de la cuve. Le robinet est ouvert pour le rinçage. Les particules de saleté sont alors évacuées avec le flux d'eau s'écoulant du robinet. De l'eau filtrée peut également être prélevée pendant le rinçage.

3. Mise en œuvre

Fluide Eau

L'appareil a été développé pour l'utilisation dans l'eau potable. L'utilisation dans les eaux de procédé est à contrôler de cas en cas.

4. Caractéristiques

Position de montage À l'horizontale, tasse filtrante vers le bas

Pression de service FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bars
FF06-AAM max. 25,0 bars

Température de FF06-AA, FF06EA max. 40 °C
fonctionnement FF06-AAM max. 70 °C

Dimensions de 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"
raccordement

5. Contenu de la livraison

Le filtre fin comprend :

- Cuve avec filets mâle et femelle
- Raccords vissés (modèle AA uniquement)
- Microfiltre dans la cuve de filtre transparente
- Vanne sphérique
- Clé polygonale double pour tasse filtrante

6. Variantes

FF06-...AA = Avec tasse filtrante transparente, douille filetée, largeur min./max. des mailles 105/135µm

FF06-...EA = Avec tasse filtrante transparente, sans raccords vissés, largeur min./max. des mailles 105/135µm


FF06-...AAM = Avec tasse filtrante en laiton, douille filetée, largeur min./max. des mailles 105/135µm


7. Montage


7.1 Dispositions à prendre

- Installer dans la tuyauterie horizontale avec le bocal du filtre vers le bas
 - o Cette position assure une efficacité de filtrage optimale
- Installer des vannes d'isolement avant et après le filtre
- Veiller à un accès facile
 - o Le degré de contamination est visible sur la cuve transparente du filtre.
 - o Simplifie la maintenance et l'inspection
- Le lieu de montage doit être à l'abri du gel.
- Monter directement après le compteur d'eau
 - o conformément à la DIN 1988, partie 2

7.2 Instructions de montage


 Nous recommandons de monter un clapet anti-retour (voir Accessoires) avant le filtre.

 Lors du montage du clapet d'aspiration, respecter le sens du flux.

 Dans le cas de raccordement avec douilles brasées, ne pas braser les douilles avec le filtre fin. Les températures élevées abîment les pièces internes fonctionnelles !

1. Bien rincer la conduite
2. Installer le filtre
 - o Vérifier le sens de passage du fluide
 - o Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion

7.3 Ecoulement de l'eau de rinçage

 L'eau de rinçage doit être amenée vers le canal d'évacuation de sorte qu'aucun reflux ne soit possible.

1. Ecoulement dans un entonnoir à trop-plein
2. Ecoulement libre dans l'évacuation présente au fond de la cuve

Taille du filtre Quantité de rinçage* C (mm)

1/2" - 1 1/4" 25 litres 20

*pour une pression d'entrée de 4 bars et un rinçage de 15 secondes


8. Maintenance

 Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur

Les opérations suivantes seront effectuées selon les recommandations de la norme DIN 1988, section 8.

8.1 Inspection

8.1.1 Rinçage du filtre

-  Intervalle : au moins tous les 2 mois (en fonction des conditions rencontrées sur le lieu d'utilisation)
- le non-respect peut provoquer un engorgement du filtre. Une chute de pression et une diminution du débit de l'eau en sont les conséquences.
 - Les tamis du filtre sont en inox. Une couche rouge de rouille provenant des conduites n'a pas d'influence sur la fonction et l'effet du filtre


Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.

-  De l'eau filtrée peut être prélevée pendant le rinçage.

-  Placer un récipient adapté sous le robinet lorsque l'évacuation est ouverte.

1. Ouvrir le robinet au moyen du bouton tournant.
 - o Le bouton doit se trouver à la verticale.

2. Refermer le robinet après env. 15 s.

-  Le rinçage peut être plus long lorsque le tamis est fortement encrassé. (Remplacement du tamis : voir « Entretien »)

8.2 Maintenance

8.2.1 Remplacement du tamis

1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Dévisser la cuve du filtre
 - o Utiliser la clé polygonale double ZR06F
5. Remplacer le tamis.
6. Enfoncer l'anneau torique sur le pot de tamisage
7. Vissez à fond la cuve du filtre (sans outil)
8. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté entrée
9. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

10. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Pression d'eau insuffisante ou nulle	Appareils de sectionnement devant ou derrière le filtre fin pas totalement ouvert	Ouvrir complètement les vannes d'isolement
	Tamis de filtre sale	Nettoyer le tamis de remplacement
	Pas monté dans le sens du débit	Monter le filtre dans le sens d'écoulement

11. Pièces de rechange

N° Désignation

Numéro d'article

- 1 Tasse filtrante transparente complète, avec tamis et support


1/2"	KF06-1/2A
3/4" - 11/4"	KF06-1A
- 2 Jeu de joints toriques pour support (10 pièces)

1/2"	0903127
3/4" - 11/4"	0903128
- 3 Tamis de rechange


1/2"	AS06-1/2A
3/4" - 11/4"	AS06-1A
- 4 Jeu de joints toriques pour tasse filtrante (10 pièces)

1/2"	0901246
3/4" - 11/4"	0901499

8.3 Nettoyage

-  Attention !
Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau!


Il est possible de nettoyer le pot de tamisage et le filtre de remplacement en cas de besoin.

-  Intervalle : tous les 6 mois (en fonction des conditions locales)

 Opération effectuée par un professionnel
Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer la vanne d'isolement côté sortie
4. Dévisser la cuve du filtre
 - o Utiliser la clé polygonale double ZR06F
5. Retirer le filtre de remplacement, le nettoyer et le replace
6. Enfoncer l'anneau torique sur le pot de tamisage
7. Vissez à fond la cuve du filtre (sans outil)
8. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté entrée
9. Ouvrir lentement la vanne d'isolement côté sortie

9. Matériel en fin de vie

- Cuve en laiton travaillé à chaud, résistant à la dégalvanisation
 - Raccords vissés en laiton
 - Microfiltre en inox
 - Tasse filtrante en plastique transparent résistant aux coups ou en laiton
-  Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

1. Veiligheidsvoorschriften

1. Lees de installatiehandleiding goed door.
2. Gebruik het apparaat
 - waarvoor het is bestemd
 - in goede toestand
 - met aandacht voor de veiligheid en mogelijke gevaren
3. Let op dat het apparaat uitsluitend bestemd is voor het toepassingsgebied dat in de installatiehandleiding wordt aangegeven. Elk ander gebruik geldt als niet in overeenstemming met het doel waarvoor het is bestemd, waardoor de garantie vervalt.
4. Houd er rekening mee dat alle montage-, ingebruikname-, onderhouds- en aanpassingswerkzaamheden alleen mogen worden uitgevoerd door gekwalificeerde vakmensen.
5. Laat storingen die de veiligheid kunnen aantasten direct verhelpen.

2. Functiebeschrijving

Het fijnfilter bestaat uit een huis en een uitspoelbaar filterelement.

Bij normaal bedrijf wordt het filterelement van buiten doorstroomd en gefilterd water naar de uitgang van het huis geleid. Voor de uitspoeling wordt de kogelkraan geopend. De vuildeeltjes worden met het door de kogelkraan uitstromende water afgevoerd. Ook tijdens het uitspoelen kan er gefilterd water worden afgetapt.

3. Gebruik

Medium Water

Het apparaat werd ontwikkeld voor de inzet in het drinkwater. Het gebruik in proceswater moet van geval tot geval gecontroleerd worden.

4. Technische gegevens

Inbouwpositie	horizontaal, met filterbeker naar beneden
Bedrijfsdruk	FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar FF06-AAM max. 25,0 bar
Bedrijfstemperatuur	FF06-AA, FF06EA max. 40 C FF06-AAM max. 70 C
Aansluitmaat	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Leveringsomvang

Het fijnfilter bestaat uit:

- Huis met inwendige en uitwendige schroefdraad
- Schroefverbindingen (alleen variant AA)
- Fijnfilter in transparante filterbeker
- Kogelklep
- Dubbele ringsleutel voor filterbeker

6. Modellen


- FF06-...AA = Met transparante filterbeker, schroefdraadmondstuk, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm
- FF06-...EA = Met transparante filterbeker, zonder aansluit Schroefverbindingen, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm
- FF06-...AAM = Met messing filterbeker, schroefdraadmondstuk, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm

7. Montage

7.1 Montage-instructies

- Te installeren in horizontale leiding met de zeefhouder naar beneden gericht
 - o In deze positie is de werking van de filter optimaal
- Monteer afsluitkranen voor en na de filter
- Zorg voor een goede toegankelijkheid
 - o Dankzij de transparante zeefhouder kan de mate van verontreiniging worden vastgesteld
 - o Vergemakelijkt onderhoud en inspectie
- De montageplek moet vorstvrij zijn
- Onmiddellijk na de watermeter inbouwen
 - o Overeenkomstig DIN 1988, deel 2

7.2 Montagehandleiding

-  Wij raden aan om een terugstroomverhinderaar (zie toebehoren) in te bouwen voor het filter.
-  Bij montage van de terugstroomverhinderaar rekening houden met de doorstroomrichting.
-  Bij aansluiting soldeermoffen moffen niet samen met fijnfilter solderen. Hoge temperaturen vernielen voor de functie belangrijke inwendige onderdelen!

6. Buisleiding goed doorspoelen.

7. Filter installeren

- o Let op de doorstroomrichting
- o Spannings- en buigmomentvrij installeren

7.3 Afvoer uitspoelwater

-  Het uitspoelwater moet zo naar het afvoerkanaal worden geleid, dat er geen opstuwung kan ontstaan.

1. Afvoer naar een afvoertrechter
2. Afvoer vrij naar bestaand afvoerputje

Filtergrootte	Uitspoelhoeveelheid*	C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 liter	20

*bij 4 bar ingangsdruk en 15 seconden uitspoelduur

8. Onderhoud

-  Wij raden u aan een onderhoudscontact met een installatiebedrijf af te sluiten!

Volgens DIN 1988, deel 8 moet het volgende worden uitgevoerd:

8.1 Inspectie

8.1.1 Filter uitspoelen



Interval: min. om de 2 maanden (afhankelijk van de plaatselijke voorwaarden)

- Als dit niet gebeurt, dan kan het filter verstopt raken. Drukval en dalende waterdoorstroming zijn het gevolg
- De zeven van het filter zijn van roestvrij staal. Rode bedekking als gevolg van roest uit de buisleidingen heeft geen invloed op functie en filterwerking

Uitvoering door een installatiebedrijf of de exploitant.



Tijdens het uitspoelen kan er gefilterd water worden afgetapt.



Bij open afvoer naar een reservoir een geschikt reservoir onder de kogelkraan zetten.

1. Kogelkraan openen aan de draaiknop.
 - o Draaiknop moet verticaal staan.
2. Kogelkraan na ca. 15 s weer sluiten.



Bij sterk vervuilde zeef kan de duur van het terugspoelen langer zijn (vervanging zeef zie Onderhoud).

8.2 Onderhoud

8.2.1 Zeef vervangen

1. Afsluitstuk ingangskant sluiten
2. Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
3. Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
4. Zeefhouder losdraaien
 - o Dubbelringsleutel ZR06F gebruiken
5. Zeef vervangen
6. O-ring op de zeefbeker steken
7. Filterbeker handvast (zonder gereedschap) erin schroeven.
8. Afsluitstuk ingangskant langzaam openen.
9. Afsluiter aan de uitgang traag openen

10. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen of te weinig waterdruk	Afsluitkleppen voor of achter het filter niet helemaal geopend	Afsluitkleppen volledig openen
	Filterzeef vervuild	Vervangingszeef reinigen
	Niet gemonteerd in doorstroomrichting	Filter in stroomrichting plaatsen

11. Reserveonderdelen

+Nr.	Benaming	Artikelnummer
1	Transparante filterbeker compleet met zeef en steunelement	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 11/4" KF06-1A
2	O-ringset voor steunelement (10 stuks)	1/2" 0903127 3/4" - 11/4" 0903128
3	Reservezeef	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 11/4" AS06-1A
4	O-ringset voor filterbeker (10 stuks)	1/2" 0901246 3/4" - 11/4" 0901499

8.3 Reiniging



Voorzichtigheid !

Om de kunststof delen te reinigen geen oplosmiddel- en/of alcoholhoudende reinigingsmiddelen gebruiken, aangezien deze waterschade kunnen veroorzaken!

Indien nodig kunnen de filterbeker en de zeef gereinigd worden.



Interval: om de 6 maanden (afhankelijk van de plaatselijke voorwaarden)

Uit te voeren door een installatiebedrijf



Reinigingsmiddelen mogen niet in het milieu of de riole- ring komen!

1. Afsluitstuk ingangskant sluiten
2. Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
3. Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
4. Zeefhouder losdraaien
 - o Dubbelringsleutel ZR06F gebruiken
5. Zeef eruit nemen, reinigen en weer erin steken
6. O-ring op de zeefbeker steken
7. Filterbeker handvast (zonder gereedschap) erin schroeven.
8. Afsluitstuk ingangskant langzaam openen.
9. Afsluiter aan de uitgang traag openen

9. Recyclage

- Huis van warmgeperst messing, ontzinkingsbestendig
- Schroefverbindingen van messing
- Fijnfilter van roestvrij staal
- Filterbeker van schokbestendig, glashelder kunststof of messing



De plaatselijke voorschriften voor de juiste afvalrecycling resp. -afvoer moeten worden opgevolgd!

12. Accessoires

RV277 Ingangskleef

In alle aansluitmaten

VST06 Aansluitset

Aansluitset

A = buitendraadaansluiting;

B = soldeeraansluiting

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - in uno stato perfetto
 - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

Il filtro a maglia fine è costituito da una scatola e da una cartuccia lavabile.

In condizioni di funzionamento normali, la cartuccia viene attraversata dall'esterno e l'acqua filtrata viene trasportata verso l'uscita della scatola. Per il lavaggio è necessario aprire il rubinetto a sfera. Le particelle di sporco vengono eliminate dalla corrente d'acqua che fuoriesce dal rubinetto a sfera. L'acqua filtrata può essere prelevata anche durante la procedura di lavaggio.

3. Uso

Mezzo acqua

L'apparecchio è stato progettato per l'impiego con acqua potabile. L'impiego nelle acque di processo va verificato nel caso singolo.

4. Dati tecnici

Posizione di installazione orizzontale, con tazza del filtro rivolta verso il basso
 Pressione di esercizio FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar
 FF06-AA max. 25,0 bar
 Temperatura di esercizio FF06-AA, FF06EA max. 40 °C
 FF06-AA max. 70 °C
 Dimensioni attacchi 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Fornitura

Il filtro a maglia fine si compone di:

- scatola con filetto interno e filetto esterno
- collegamenti a vite (solo variante AA)
- microfiltro in tazza del filtro trasparente
- valvola a sfera
- chiave poligonale doppia per tazza del filtro

6. Varianti


FF06-...AA = con tazza del filtro trasparente, bocchetta filettata, passaggio inferiore/superiore 105/135µm
 FF06-...EA = con tazza del filtro trasparente, senza collegamenti a vite, passaggio inferiore/superiore 105/135µm
 FF06-...AAM = Con tazza del filtro in ottone, bocchetta filettata, passaggio inferiore/superiore 105/135µm


7. Montaggio


7.1 Istruzioni di installazione

- Montaggio in tubazione orizzontale con tazza del filtro verso il basso
 - o In questa posizione di montaggio è garantito un funzionamento ottimale
- Prevedere rubinetti d'intercettazione a valle e a monte del filtro
- Garantire una buona accessibilità
 - o Con tazza del filtro trasparente, il grado di intasamento è benvisibile
 - o Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Il punto di installazione dev'essere esente da congelamenti
- Montare subito dopo il contatore dell'acqua
 - o Conforme a DIN 1988, parte 2

7.2 Istruzioni di montaggio


 Si consiglia l'installazione di una valvola antiritorno (vedere accessori) a monte del filtro

 Durante il montaggio del dispositivo antiritorno rispettare la direzione del flusso.

 In caso di raccordi a saldare, non saldare il cappuccio insieme al filtro a maglia fine. Le alte temperature possono distruggere parti interne importanti per il funzionamento!

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Montare il filtro
 - o Rispettare la direzione del flusso
 - o senza tensione e momento flettente

7.3 Scarico dell'acqua di lavaggio


 L'acqua di lavaggio deve essere convogliata verso il canale di scarico in modo che non possa verificarsi un ristagno.

1. Scarico in un imbuto
2. Scarico libero nella colonna di scarico esistente

Grandezza filtro	Quantità lavaggio* C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 litri 20

*Con pressione d'ingresso di 4 bar e lavaggio di 15 secondi


8. Manutenzione

 Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN 1988, parte 8 è necessario eseguire le seguenti operazioni:


8.1 Ispezione


8.1.1 Lavaggio del filtro


 Intervallo: almeno ogni 2 mesi (a seconda delle condizioni locali)

- L'inosservanza potrebbe provocare l'intasamento del filtro, avendo come conseguenze una caduta di pressione e un flusso ridotto.
- I setacci del filtro sono di acciaio inossidabile. Il deposito rosso causato dalla ruggine, proveniente dalle tubazioni, non influisce in alcun modo sul funzionamento e sull'effetto filtrante

Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.

 Durante il lavaggio è possibile il prelievamento di acqua filtrata

 In caso di scarico libero in un recipiente, posizionare un recipiente adatto sotto al rubinetto a sfera.

1. Aprire il rubinetto a sfera ruotando la manopola o La manopola deve trovarsi in posizione verticale
2. Dopo circa 15 s chiudere nuovamente il rubinetto a sfera
 Con setaccio molto intasato, il lavaggio può anche durare più a lungo (per la sostituzione del setaccio vedere Manutenzione)

8.2 Manutenzione

8.2.1 Sostituzione del setaccio

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Svitare la tazza del filtro
o Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06F
5. Sostituire il setaccio
6. Mettere l'anello circolare sulla tazza a vaglio
7. Avvitare manualmente (senza attrezzi) la tazza del filtro
8. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
9. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

8.3 Pulizia




Attenzione !

Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!

All'occorrenza è possibile pulire la tazza del filtro e il setaccio.



Frequenza: ogni 6 mesi (dipendente dalle condizioni locali)

Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione
 Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Svitare la tazza del filtro
o Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06F
5. Togliere il setaccio, pulirlo e inserirlo di nuovo
6. Mettere l'anello circolare sulla tazza a vaglio
7. Avvitare manualmente (senza attrezzi) la tazza del filtro
8. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
9. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

9. Smaltimento

- Scatola in ottone stampato, resistente alla dezincatura
- Raccordi a vite in ottone
- Microfiltro di acciaio inossidabile
- Tazza del filtro in ottone o plastica trasparente antiurto




Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

10. Guasti / Ricerca guasti

Guasto	Causa	Risoluzione
La pressione dell'acqua è poca oppure inesistente	Rubinetto d'intercettazione a monte o a valle del filtro non completamente aperti	Aprire completamente i raccordi di blocco
	Setaccio del filtro intasato	Pulire il vaglio di riserva
	Il filtro non è montato nella direzione del flusso	Montare il filtro nella direzione del flusso

11. Pezzi di ricambio

N. Denominazione		N. art.
1 Tazza del filtro trasparente completa di setaccio e corpo di sostegno	1/2" 3/4" - 1 1/4"	KF06-1/2A KF06-1A
2 Kit di O-ring per corpo di sostegno (10 pezzi)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0903127 0903128
3 Setaccio di ricambio	1/2" 3/4" - 1 1/4"	AS06-1/2A AS06-1A
4 Kit di O-ring per tazza del filtro (10 pezzi)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0901246 0901499
5 Chiave ad anello doppia per allentare la tazza del filtro (senza figura)	1/2" - 1 1/4"	ZR06F

 I ricambi e gli accessori possono essere ordinati separatamente.

12. Accessori

RV277	Dispositivo anti-ritorno di mandata Tutti dimensioni attacchi
VST06	Set di raccordi Con raccordo filettato o saldato A = raccordo filettato; B = raccordo saldato

1. Indicaciones de seguridad

1. Siga las instrucciones de montaje.
2. Utilice el aparato
 - conforme a lo previsto
 - en estado correcto
 - teniendo en cuenta los riesgos y la seguridad.
3. Tenga en cuenta que la válvula ha sido diseñada exclusivamente para las aplicaciones indicadas en estas instrucciones de montaje. Una utilización distinta no se considerará conforme a lo previsto.
4. Tenga en cuenta que los trabajos de montaje, de puesta en funcionamiento, de mantenimiento y de ajuste sólo deben efectuarlos técnicos especialistas autorizados.
5. Solucione de inmediato los fallos que puedan afectar a la seguridad.

2. Descripción de funcionamiento

El filtro fino consta de una carcasa y de un cartucho de filtro fino lavable.

En caso de funcionamiento normal, el agua atraviesa desde fuera el cartucho de filtro y pasa filtrada hasta la salida de la carcasa. Para el lavado se abre el grifo de bola. Las partículas de suciedad se eliminan con la corriente de agua que sale del grifo de bola. También se puede extraer agua filtrada durante el proceso de lavado.

3. Rango de aplicación

Medio Agua

El equipo se ha diseñado para ser utilizado con agua potable. Su empleo en aguas de proceso deberá comprobarse en cada caso en particular.

4. Datos técnicos

Posición de montaje horizontal, con vaso de filtro hacia abajo
 Presión de servicio FF06-AA, FF06EA máx. 16,0 bar
 FF06-AAM máx. 25,0 bar
 Temperatura de trabajo FF06-AA, FF06EA máx. 40 °C
 FF06-AAM máx. 70 °C
 Tamaño de la conexión 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Suministro

El filtro fino se compone por:

- Carcasa con rosca interior y exterior
- Uniones atornilladas (sólo en la variante AA)
- Filtro fino en vaso de filtro transparente
- Válvula esférica
- Llave de estrella de dos bocas para vaso de filtro

6. Suministro

FF06-...AA = Con vaso de filtro transparente, manguito roscado, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm

FF06-...EA = Con vaso de filtro transparente, sin uniones atornilladas de conexión, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm


FF06-...AAM = Con vaso de filtro de latón, manguito roscado, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm


7. Montaje


7.1 Notas para el montaje

- Montaje en tubería horizontal con vaso de filtro hacia abajo
 - o En esta posición de montaje se garantiza un funcionamiento óptimo
- Prever antes y después del filtro válvulas de corte
- Observe que la accesibilidad sea buena
 - o El grado de suciedad se deja observar bien en el vaso de filtro transparente
 - o Simplificación de mantenimiento e inspección
- El local de montaje debe estar protegido contra heladas
- Montar directamente después del contador de agua
 - o Según DIN 1988, parte 2

7.2 Instrucciones de montaje


 Recomendamos montar una válvula antirretorno (véase accesorios) antes del filtro

 Cuando se monte la válvula antirretorno se debe respetar la dirección de la corriente.

 En caso de acoplamientos para soldar, no soldar los acoplamientos juntamente con el filtro fino. ¡Las altas temperaturas destrozan las partes del interior importantes para el funcionamiento!

1. Limpiar de impurezas la tubería.
2. Montar el filtro
 - o Observar la dirección de paso
 - o Instalar libre de tensiones y flexiones

7.3 Salida del agua de lavado


 El agua de lavado se debe llevar hasta el canal de salida de manera que no puedan formarse reflujos.

1. Descarga en una tolva de desagüe
2. Descarga libre en el sumidero disponible

Dimensiones del filtro Cantidad de lavado* C (mm)
 1/2" - 1 1/4" 25 litros 20

*para 4 bar de presión de entrada y 15 segundos de duración de lavado


8. Mantenimiento

 Le aconsejamos contratar un servicio de mantenimiento con una empresa especializada

Según norma DIN 1988, punto 8 se tomarán las medidas siguientes:


8.1 Inspección


8.1.1 Lavar el filtro


 Intervalo: mínimo cada 2 meses (en función de las condiciones locales)

- En caso contrario, podría obstruirse el filtro. Las consecuencias serían una caída de presión y un menor caudal de agua.
- Los tamices del filtro son de acero inoxidable. La capa rojiza debido al óxido de las tuberías no influye en el correcto funcionamiento ni en el efecto del filtrado.

Se realizará por una empresa instaladora o por la entidad explotadora.

 Durante el lavado se puede extraer agua filtrada.

 Para desaguar de forma abierta en un recipiente, colocar recipientes apropiados debajo de los grifos de bola.


1. Abrir el grifo de bola por el botón giratorio
o El botón giratorio debe estar situado en vertical
2. Cerrar de nuevo el grifo de bola tras aprox. 15 s
 En caso de que el tamiz esté muy sucio puede prolongarse la duración del lavado contra corriente (para cambiar el tamiz véase Mantenimiento)

8.2 Mantenimiento



8.2.1 Cambiar tamiz

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Desmontar el vaso de filtro
o Utilice la llave doble poligonal ZR06F
5. Intercambiar tamiz
6. Poner una junta tórica en el vaso del tamiz.
7. Apretar el vaso de filtro enroscándolo con la mano (sin herramientas)
8. Abrir lentamente la válvula de corte lado entrada.
9. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.

8.3 Limpieza

 ¡Precaución!
Para limpiar las piezas sintéticas no utilice productos de limpieza que contengan disolventes o alcoholes ya que podría provocar inundaciones.


En caso necesario se pueden limpiar el vaso de filtro y el tamiz.

 Intervalo: cada 6 meses (en función de las condiciones locales)
Lo deberá realizar una empresa instaladora
 ¡Evitar la contaminación del medio ambiente con detergentes!

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Desmontar el vaso de filtro
o Utilice la llave doble poligonal ZR06F
5. Sacar el tamiz, limpiarlo y volverlo a poner.
6. Poner una junta tórica en el vaso del tamiz.
7. Apretar el vaso de filtro enroscándolo con la mano (sin herramientas)
8. Abrir lentamente la válvula de corte lado entrada.
9. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.

9. Residuos

- Carcasa de latón de moldeo, resistente a la separación del zinc del latón
- Acoplamientos de latón
- Filtro fino de acero inoxidable
- Vaso de filtro de plástico resistente a choques y transparente o de latón

 ¡Respetar las normativas locales para un correcto reciclaje/eliminación de los residuos!


10. Fallo / localización de anomalías

Fallo	Causa	Solución
No hay presión en el agua o la presión es muy poca	Dispositivos de cierre antes o después del filtro no están abiertos del todo	Abrir las válvulas de corte por completo
	El vaso del filtro está sucio	Limpiar el filtro de recambio
	No está montado en el sentido del flujo	Montar el filtro en sentido de flujo

11. Recambios

Oder nº Designación	Nr. de artículo
1 Vaso de filtro transparente completo con tamiz y soporte	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 1 1/4" KF06-1A
2 juego de junta tórica para Soportes (10 unidades)	1/2" 0903127 3/4" - 1 1/4" 0903128
3 Tamiz de recambio	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 1 1/4" AS06-1A
4 Juego de junta tórica para vaso de filtro (10 unidades)	1/2" 0901246 3/4" - 1 1/4" 0901499

- 5 Llave estrella de dos bocas para soltar el vaso de filtro (fig. sup.) 1/2" - 1 1/4" ZR06F

 Las piezas de recambio y accesorios se pueden encargar aparte.

12. Accesorios

RV277 Válvula antirretorno de entrada
Todos tamaños de las conexiones - 2"

VST06 Conjunto de conexión

Con acoplamiento hembra de rosca o para soldar
A = acoplamiento de rosca;
B = acoplamiento para soldar

1. Указания по безопасности

1. Следовать инструкции по установке
2. Использовать в соответствии
 - в соответствии с предназначением
 - в исправном состоянии
 - в соответствии с требованиями безопасности и возможной опасности
3. Использовать исключительно и точно в соответствии с данной инструкцией. Иное другое использование считается необоснованным и является основанием для прекращения гарантии
4. Пожалуйста, обратите внимание, что все работы по монтажу, вводу в действие, обслуживанию и ремонту должны производиться квалифицированным персоналом
5. Немедленно устраняйте любую неисправность, которая угрожает безопасности

2. Описание работы

Фильтр тонкой очистки MiniPlus состоит из корпуса и промываемого фильтрующего элемента

В рабочем режиме вода проходит через ячейки фильтрующей сетки к выходному отверстию. Для промывания фильтра открывается шаровой клапан для удаления загрязнений. Водоснабжение не прерывается даже во время промывания сетки.

3. Применение

Среда вода

Фильтр разработан для питьевой воды. Использование для технологической воды проверять для каждого случая отдельно.

4. Технические характеристики

Положение на трубопроводе Горизонтальное, колбой фильтра вниз

Рабочее давление FF06-AA, FF06-EA – максим. 16 бар
FF06-AAM – максим. 25 бар

Рабочая температура FF06-AA, FF06-EA – максим. 40°C
FF06-AAM – максим. 70°C

Размер подсоединения 1/2" , 3/4", 1", 1 1/4"

5. Комплект поставки

Фильтр тонкой очистки состоит из:

- Корпуса с наружной и внутренней резьбой
- Резьбовыми соединениями (версия AA)
- Фильтрующий элемент в прозрачной колбе
- Шарового клапана
- Двойной ключ для колбы

6. Варианты поставки

FF06-...AA = с прозрачной колбой фильтра, резьбовое соединение в внешней резьбой, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

FF06-...EA = с прозрачной колбой фильтра, без любых соединений, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

FF06-...AAM = с латунной колбой фильтра, резьбовое соединение в внешней резьбой, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

7. Установка

7.1 Руководство по установке

- Устанавливать на горизонтальный трубопровод с колбой фильтра вниз
 - Эта позиция обеспечивает наиболее правильное использование фильтра
- Установить запорные клапаны
- Обеспечить беспрепятственный доступ
 - Степень загрязнения можно наблюдать через прозрачную колбу фильтра
 - Простоту обслуживания и инспекции
- Место установки должно быть защищено от замерзания
- Устанавливать сразу после водосчетчика
 - В соответствии с DIN 1988, часть 2

7.2 Инструкция по установке



Мы рекомендуем установить перед фильтром обратный клапан (принадлежности)



Обратите внимание на направление потока во время установки обратного клапана



Если устанавливаются соединения при помощи пайки, не припаивать соединения установленные на фильтр. Высокая температура может повредить внутренние части фильтра, которые очень важны для правильной работы фильтра

1. Тщательно слейте воду из трубопровода
2. Установите фильтр
 - Обратите внимание на направление потока
 - Устанавливайте без перекосов и изгибающего напряжения

7.3 Промывка фильтра

i Вода после промывки должна поступать в систему, в которой отсутствует возможность противотока

1. Промывка в канализацию

2. Промывка в трап в полу

Размер фильтра	Количество воды для промывки	C(мм)
1/2" - 1 1/4"	25 литров	20

При перепаде 4,0 бара между входом и сливом в течение 15 секунд

8. Обслуживание

i Мы рекомендуем, чтобы плановое обслуживание проводила монтажная организация

В соответствии с DIN 1988, часть 8, следующие операции должны быть проведены:

8.1 Инспекция

8.1.1 Промывка фильтра

i Регулярно: не реже, чем раз в 2 месяца (в зависимости от местных условий)

- Непромывание фильтра ведет к полному блокированию фильтра. В результате давление упадет и снизится напор воды
- Фильтрующая сетка изготовлена из нержавеющей стали. Ржавый налет от ржавчины из водопровода не влияет на фильтрующие свойства фильтра

Проводится монтажной организацией или владельцем

i Отфильтрованная вода может вытекать во время промывки

i Если промывка производится в отдельную ёмкость, то соответствующая ёмкость должна быть установлена под слив

1. Открыть шаровой кран поворотом ручки промывного крана

- Ручка промывного крана должна быть расположена вертикально

2. Закрыть шаровой кран примерно через 15 секунд

i Возможно, что нужна более продолжительная промывка, если сетка фильтра сильно загрязнена (про замену сетки см. Сервис)

8.2 Сервисное обслуживание

8.2.1 Замена фильтрующего элемента

1. Закрыть запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрыть запорный клапан на выходе
4. Открутить колбу фильтра
 - Использовать двойной ключ ZR06F
5. Заменить фильтрующий элемент
6. Вставить резиновое кольцо на колбу фильтра
7. Сильно затянуть колбу фильтра от руки (без инструмента)
8. Медленно открыть запорный клапан на входе
9. Медленно открыть запорный клапан на выходе

8.3 Очистка

⚠ Предупреждение!
Не использовать чистящие средства содержащие растворители или спирт для чистки пластмассовых деталей

Если необходимо, то колба фильтра и сам фильтр могут быть очищены

i Частота: каждые 6 месяцев (в зависимости от местных требований)

🌳 Проводится монтажной организацией
Чистящие средства не должны попасть на природу или в канализацию

1. Закрыть запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрыть запорный клапан на выходе
4. Открутить колбу фильтра
 - Использовать двойной ключ ZR06F
5. Извлечь фильтр, прочистить и установить снова
6. Вставить резиновое кольцо на колбу фильтра
7. Сильно затянуть колбу фильтра от руки (без инструмента)
8. Медленно открыть запорный клапан на входе
9. Медленно открыть запорный клапан на выходе

9. Утилизация

- Корпус из латуни устойчивой к вымыванию цинка
- Латунные резьбовые втулки с гайками
- Сетка из нержавеющей стали
- Латунная или ударопрочная прозрачная пластмассовая колба


i Соблюдать местные требования по утилизации или уничтожению отходов

10. Неисправности и их устранение


Неисправность	Причина	Устранение
Слабое или полное отсутствие давления	Запорный клапан на входе или на выходе открыт не полностью	Полностью открыть запорный кран
	Фильтрующая сетка забита грязью	Прочистить или заменить сетку
	Фильтр установлен задом наперед	Установить фильтр правильно

11. Запасные части

№	Описание	Номер запасной части
1	Прозрачная колба фильтра вместе с сеткой и каркасом сетки	1/2" KF06-1/2A
		3/4" - 1 1/4" KF06-1A
2	Резиновое кольцо для каркаса сетки (10 штук в упаковке)	1/2" 0903127
		3/4" - 1 1/4" 0903128
3	Сменная сетка	1/2" AS06-1/2A
		3/4" - 1 1/4" AS06-1A
4	Резиновое кольцо для колбы фильтра (10 штук в упаковке)	1/2" 0901246
		3/4" - 1 1/4" 0901499
5	Двойной ключ для колбы фильтра	1/2" - 1 1/4" ZR06F

 Запасные части покупаются отдельно

12. Принадлежности

RV277	Обратный клапан на входе
	Размеры подключения 1/2" – 2"
VST06	Соединительный комплект
	A – втулки с наружной резьбой
	B – втулки для пайки
	Принадлежности покупаются отдельно

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
 Hardhofweg
 D-74821 Mosbach
 Phone: (49) 6261 810
 Fax: (49) 6261 81309
<http://europe.hbc.honeywell.com>
www.honeywell.com

Manufactured for and on behalf of the
 Environmental and Combustion Controls Division of
 Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, Z.A. La Plèze
 16, Switzerland by its Authorised Representative Ho-
 neywell GmbH
 MU11H-1115GE23 R0609
 Subject to change
 © 2009 Honeywell GmbH

Honeywell

D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Verwendung	2
4. Technische Daten	2
5. Lieferumfang	2
6. Varianten	2
7. Montage	2
8. Instandhaltung	2
9. Entsorgung	3
10. Störungen / Fehlersuche	3
11. Ersatzteile	3
12. Zubehör	3

GB

1. Safety Guidelines	4
2. Functional description	4
3. Application	4
4. Technical data	4
5. Scope of delivery	4
6. Options.....	4
7. Assembly	4
8. Maintenance	4
9. Disposal	5
10. Troubleshooting	5
11. Spare Parts	5
12. Accessories	5

F

1. Consignes de sécurité	6
2. Description fonctionnelle	6
3. Mise en oeuvre	6
4. Caractéristiques	6
5. Contenu de la livraison	6
6. Variantes	6
7. Montage	6
8. Maintenance	6
9. Matériel en fin de vie	7
10. Défaut / recherche de panne	7
11. Pièces de rechange	7
12. Accessoires	7

NL

1. Veiligheidsvoorschriften	8
2. Functiebeschrijving	8
3. Gebruik	8
4. Technische gegevens.....	8
5. Leveringsomvang	8
6. Modellen	8
7. Montage.....	8
8. Onderhoud	8
9. Recyclage	9
10. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten	9
11. Reserveonderdelen	9
12. Accessoires	9

I

1. Avvertenze di sicurezza	10
2. Descrizione del funzionamento	10
3. Uso	10
4. Dati tecnici	10
5. Fornitura	10
6. Varianti	10
7. Montaggio	10
8. Manutenzione	10
9. Smaltimento	11
10. Guasti / Ricerca guasti	11
11. Pezzi di ricambio	11
12. Accessori	11

ES

1. Indicaciones de seguridad	12
2. Descripción de funcionamiento	12
3. Rango de aplicación	12
4. Datos técnicos	12
5. Suministro	12
6. Suministro	12
7. Montaje	12
8. Mantenimiento	12
9. Residuos	13
10. Fallo / localización de anomalías	13
11. Recambios	13
12. Accesorios	13

RUS

1. Указания по безопасности	14
2. Описание работы	14
3. Применение	14
4. Технические характеристики	14
5. Комплект поставки	14
6. Варианты поставки	14
7. Установка	14
8. Обслуживание	15
9. Утилизация	15
10. Неисправности и их устранение	16
11. Запасные части.....	16
12. Принадлежности	16

